

## 5. COVID-19-MASSNAHMENVERORDNUNG (ab 15.11.2021)

### Zusammenfassung für die Erwachsenenbildung

Die 5.COVID-19-Maßnahmenverordnung tritt mit 15.11.2021 in Kraft:

<https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2021/465/20211114>

Für **Personen, die über keinen 2-G-Nachweis verfügen**, gelten grundsätzlich **Ausgangsbeschränkungen**. Diese dürfen den privaten Wohnraum jedoch für „berufliche Zwecke und Ausbildungszwecke, sofern dies erforderlich ist“ (§ 2 Abs. 1 Z 4) bzw. „Zusammenkünfte zu beruflichen Zwecken, wenn diese zur Aufrechterhaltung der beruflichen Tätigkeit erforderlich sind“ (§ 13 Abs. 1 Z 3) verlassen. Bei **Zusammenkünften „zu unbedingt erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungszwecken“** gilt § 10 Abs. 1 sinngemäß, wonach ein **3-G-Nachweis** vorzulegen ist (§ 13 Abs. 5).

Weitere Ausnahmen sind Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können (§ 20 Abs. 10 Z 1) sowie Schwangere (§ 20 Abs. 10 Z 2). In beiden Fällen muss jedoch ein negatives PCR-Testergebnis (§ 20 Abs. 10) und eine ärztliche Bestätigung (§ 21 Abs. 1 und 2) vorgelegt werden.

Veranstaltungsgröße	Auflagen
≤ 25 Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 18</li> <li>▪ Ausgangsbeschränkungen für Personen ohne 2-G-Nachweis, Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 13 Abs. 1 Z 3), dann 3-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 13 Abs. 5)</li> <li>▪ Weitere Nachweiskontrollen sind in der Verordnung nicht explizit genannt, das BMBWF empfiehlt jedoch, bei allen Zusammenkünften der Erwachsenenbildung, mindestens die 2,5-G-Regelung <sup>6)</sup> einzuhalten: <a href="https://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten/16664-lockdown-fuer-ungeimpfte-bringt-2g-fuer-die-erwachsenenbildung.php">https://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten/16664-lockdown-fuer-ungeimpfte-bringt-2g-fuer-die-erwachsenenbildung.php</a></li> </ul>
26–50 Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 18</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>2)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 1), Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 13 Abs. 1 Z 3), dann 3-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 13 Abs. 5)</li> </ul>
51–250 Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 18</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>2)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 1), Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 13 Abs. 1 Z 3), dann 3-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 13 Abs. 5) – FFP2-Maske, sofern nicht alle Personen einen 2-G-Nachweis vorweisen (§ 13 Abs. 2)</li> <li>▪ Elektronische Anzeige bei Bezirksverwaltungsbehörde eine Woche vorher <sup>3)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 2)</li> <li>▪ Erstellung eines COVID-19-Präventionskonzepts und Ernennung einer/s COVID-19-Beauftragten <sup>4)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 4)</li> </ul>
≥ 251 Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 18</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>2)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 1), Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 13 Abs. 1 Z 3), dann 3-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 13 Abs. 5) – FFP2-Maske, sofern nicht alle Personen einen 2-G-Nachweis vorweisen (§ 13 Abs. 2)</li> <li>▪ Erstellung eines COVID-19-Präventionskonzepts und Ernennung einer/s COVID-19-Beauftragten <sup>4)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 4)</li> <li>▪ Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde notwendig <sup>5)</sup> (§ 13 Abs. 3 Z 3)</li> </ul>

- <sup>1)</sup> Anerkannte 3-G-Nachweise sind in § 1 Abs. 2 Z 4 im Detail geregelt (Kurzfassung: Impfung, Genesungsnachweis oder Absonderungsbescheid, PCR-Test, Antigen-Test bei befugter Stelle (keine Eigenanwendung), Corona-Testpass bei schulpflichtigen Personen (§1 Abs. 3).
- <sup>2)</sup> Anerkannte 2-G-Nachweise sind in § 1 Abs. 2 Z 2 im Detail geregelt (Kurzfassung: Impfung, Genesungsnachweis oder Absonderungsbescheid – der Corona-Testpass ist bei schulpflichtigen Personen gem. § 1 Abs. 3 einem 2-G-Nachweis gleichgestellt).
- <sup>3)</sup> Die Informationen, die bei einer Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden müssen, sind in § 13 Abs. 3 Z 2 näher beschrieben.
- <sup>4)</sup> Inhalte eines COVID-19-Präventionskonzepts und Voraussetzungen für eine/n COVID-19-Beauftragte/n sind in § 1 Abs. 6 bzw. Abs. 7 geregelt.
- <sup>5)</sup> Nähere Informationen zur Bewilligung von Zusammenkünften sind in § 13 Abs. 3 Z 2 bzw. § 24 Abs. 5 und 6 beschrieben.
- <sup>6)</sup> Mit 2,5-G-Regelung ist ein 2-G-Nachweis mit zusätzlicher PCR-Nachweis-Möglichkeit gemeint (§ 1 Abs. 2 Z 3).